



Artikel online/mobile lesen, direkt auf die Liste mit den 100 nützlichsten E-Shops

SMS an 939 mit Text: MOBIL eshops2009



anthrazitservices Fr. 0.20/SMS

Inhalt: *Unsere Kategorien*

Essen/Trinken	28
Eltern/Kinder	29
Spiele	31
Handel	31
Haushalt/Wohnen	33
Geschenke	33
Outdoor/Freizeit	35
Computer/Büro	35
Bücher/Musik/Filme	36
Ferien	37
Elektronik/Handys	37
Mode/Kosmetik	38
Kunterbunt	39

Die 100 nützlichsten E-Shops der Schweiz

Text: Jolanda Brühwiler, Illustrationen: Daniel Frick

Dieses Jahr lieferten sich rund 300 Schweizer E-Shops, die es in die engere Auswahl zur Prämierung schafften, teilweise ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Während die anthrazit-Mitglieder für den Gesamteindruck der E-Shops ein bis fünf Stern(e) verteilen konnten, konzentrierte sich die Jury auf ihre einzelnen Fachgebiete in den Bereichen **Inhalt, Gestaltung, Innovation, Nutzwert und Usability**. Dank der Kombination von Jury und Konsumenten ist das Ergebnis aussagekräftiger. Zum einen, weil die Masse immer Recht hat, zum anderen, weil das erste Mal auch aktive und potenzielle Online-Käufer abgestimmt haben. Täglich klickten sich Mitglieder der anthrazit-Community ein und spielten das Zünglein an der Waage. Bis zum letzten Tag, der Stunde der Wahrheit, als die Bewertungen der Jury und der Community von einem einzigartigen, komplexen Algorithmus ausgewertet wurden. Weil es gleich drei E-Shops mit derselben Punktzahl

auf Rang 100 schafften, weist die Liste 2009 erstmals 102 E-Shops auf.

Was kaufen Herr und Frau Schweizer online ein?

Parallel zur anthrazit-E-Shop-Bewertung hat uns interessiert, was repräsentative Umfragen zum Thema Online-Shopping herausgefunden haben. Die 6. Studie des Forschungszentrums für Handelsmanagement der Universität St. Gallen bringt es ans Tageslicht: Das Schweizer Volk liebt Reisen. Fast die Hälfte der Online-Shopper kauft über den elektronischen Kanal Flugtickets ein. Gefolgt von Bankdienstleistungen, Ferienreisen, Eintrittstickets und Software, Musiktiteln, CDs und Second-Hand-Produkten. Interessant ist, wie Web-2.0-Angebote genutzt werden. Rund ein Viertel der 1000 befragten Personen informieren sich auf Preissuchmaschinen/-portale, lesen Beiträge in Foren und Blogs und vertrauen auf Empfehlungen anderer Konsumenten zu Produkten und Dienstleistungen.

Online Shopping – nein danke

So oder ähnlich hiess es vor nicht allzu langer Zeit bei vielen Schweizern. In der Zwischenzeit ist die Zahl der «Verneiner»

Je mehr Menschen online einkaufen, desto professioneller und benutzerfreundlicher müssen Anbieter ihre Shops gestalten. Sowohl inhaltlich als auch technisch. E-Shops, die wichtige Voraussetzungen erfüllten und es bei anthrazit auf die Hitliste schafften, wurden von der Jury und den anthrazit-Mitgliedern nach fünf festgelegten Kriterien auf Herz und Nieren geprüft und bewertet.

chsten schweiz

auf unter 16 Prozent gesunken. Die Entwicklung zeigt, dass dieser Prozentsatz in absehbarer Zeit in den einstelligen Bereich absinken wird.

Die Zukunft gehört Mobile-Shopping

«Angenommen, Sie könnten ohne weitere Kosten über Ihr Mobiltelefon auf das Internet zugreifen», so eine Frage der Universität St. Gallen an die Studienteilnehmer zwischen 18 und 64 Jahren, «wie häufig würden Sie es nutzen?» Schon über 25 Prozent würden spontan Musiktitel und Videos kaufen und rund 15 Prozent würden Produkte online bestellen. Markant ist, dass es rund ein Viertel nutzen würde, um Coupons für individuelle Rabatte zu erhalten oder via Mobiltelefon über aktuelle Aktionen und Sonderangebote informiert zu werden. Diese Zahlen zeigen einen klaren Trend und es scheint an der Zeit, dass sich Schweizer E-Shop-Betreiber ernsthaft Gedanken über mobile Webseiten machen und diese auch für Permission Marketing einsetzen, um so ihre Kunden noch schneller und einfacher bedienen zu können. ■

Die Jury stellt sich vor

Auch dieses Jahr haben ausgewiesene Internet-Experten in den Bereichen Text, Innovation, Nutzwert und Bedienerfreundlichkeit über 300 Shops, die es ins Auswahlverfahren geschafft haben, in einem mehrstufigen Verfahren geprüft und ein Fazit gezogen.

Bruno Habegger (Inhalt/Gestaltung)

«Viele Shops verkaufen sich deutlich unter Wert. Über Design lässt sich vortrefflich streiten – über die Tatsache jedoch nicht, dass Online-Kunden scharfe, detailreiche und hochaufgelöste Fotos der Produkte sehen möchten. Auch bei den Beschreibungstexten verschenken viele Shops wertvolle Kundenbeziehungen: Immer noch kopieren viele nur die teilweise mangelhaften Texte ihrer Lieferanten, anstatt die Kunden auch im Netz kompetent zu beraten.»



Roger Hausmann (Inhalt/Gestaltung)

«Einkaufen ist ein sinnliches Erlebnis, auch online – aber leider (noch) nicht in jedem Webshop. Am besten schneiden Webshops ab, die mit professionellen Texten und Bildern Lust auf mehr wecken. Ein tiefer Preis ist zu wenig, um mich zu überzeugen – wenn ich einkaufe, will ich umgarnt und verführt werden.»



Dr. Peter Hogenkamp, Sybille Buff (Usability)

«Der grösste Teil der Shops ist hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit leider nur Mittelmass. Aufgefallen ist uns, dass zum Teil uralte Fehler gemacht werden. Zum Beispiel schlechtes Feedback durch JavaScript-Popups beim Ausfüllen von Formularen. Fazit: Vor allem von grossen Shops erwarten wir mehr.»



Christian Schwengeler (Innovation)

«Innovative Ideen hat es nicht besonders viele. Allerdings heben sich die Shops auch immer weniger voneinander ab, da sie sich immer ähnlicher werden. Auffallend sind die steigende Vielfalt der Angebote sowie innovativer und trendiger Produkte und der Schnellkauf ohne Registrierung. Der Mobile Bereich muss noch aufholen. Gesamteindruck: Es kann bald alles online gekauft werden.»



Dr. Pascal Sieber (Nutzwert)

«Die Consumer-Shops sind in den überwiegenden Fällen gleich aufgebaut und die meisten funktionieren einwandfrei. Es gibt einen Katalog, einen Warenkorb, eine Bezahlungsfunktion und wenn es gut kommt, eine funktionierende Suche und einen Kundendienst. Dieser ist allerdings in über 90% der Fälle vergleichbar mit den Öffnungszeiten eines Bundesamtes und nicht mit einem modernen Verkaufsladen. Insgesamt ist aber zu betonen, dass E-Commerce zum Standard geworden ist.»





Essen / Trinken



Agentur Jufer Weine

Weine aus aller Welt: Ausgesuchte Weine aus Spanien, Italien, Frankreich, Chile, Australien und der Schweiz. Auch wer Raritäten sucht, ist hier gut aufgehoben.

www.spiritofwine.ch

Back-Art

Ofenfreude: Der Shop bietet Backformen, die jedes Herz höherschlagen lassen. Fussbälle, Eisenbahnen, Disney-Figuren, Halloween, Hochzeiten – einfach alles. Der integrierte Back-art-Blog verrät zudem viele Tipps und Rezepte.

www.back-art.ch



Baur au Lac Wein

Für Genusssmenschen: Über 1000 Weine und Spirituosen für anspruchsvolle Geniesser.

www.bauraulacwein.ch

Coop

Das Wichtigste: Der Coop-Shop bietet das Sortiment einer mittleren Filiale. Hilfreich für jeden «Home-Shopper» sind Tools wie Einkaufszettel, Rezepte und mehr.

www.coopathome.ch, mobile.coop.ch

Confiserie Sprüngli

Schleckmäulerparadies: Süsse Geschenke: Die Luxemburgerli kennen fasst alle. Doch Sprüngli Online bietet viel mehr Leckereien, die sich auch als Mitbringsel bei Einladungen bestens eignen.

www.spruengli.ch



eShop-stettlen

Lädelisterben ade: Fünf Detaillisten eines kleinen Dorfes sagen Discountern den Kampf an und betreiben gemeinsam einen E-Shop. Lebensmittel, Drogerieprodukte und Blumen direkt vom Tante-Emma-Laden im Internet.

www.eshop-stettlen.ch

Evino

Spanisches Feuer: Evino ist ein auf spanische Weine spezialisierter Onlineshop, der übersichtlich gestaltet ist und mit einer klassischen Seite punktet.

www.evino.ch

flaschenpost

Weinsuchmaschine: Das Sortiment zählt nach eigenen Angaben mehr als 6500 Weine. Für besonders rare Tropfen lässt sich ein Suchauftrag eingeben.

www.flaschenpost.ch





Foodarena

Schon gekocht: Fertig gekochtes Essen nach Hause gebracht. Ideal für Singles und Kochmuffel.

www.foodarena.ch

Früchte im Abo

Immer frische Früchte: Einmalig oder im Abonnement: Der Gesundheit zuliebe. Ob privat oder im Geschäft für die gestressten Mitarbeiter. Ein Test-Abo lohnt sich bestimmt.

www.freshbox.ch

Gostomundo

Delizios: Gostomundo ist der Spezialist für Wein, Olivenöl und Delikatessen aus aller Welt. Der Shop bietet auch Bio- und Fair-Trade-Produkte an.

www.gostomundo.ch



Migros/Le Shop

Supermarkt: Die Migros-Tochter bietet ein eigenständiges Sortiment, zu dem auch frisches Gemüse zählt. Preisbewusste scrollen bis ans Seitenende zum M-Budget-Sortiment.

www.leshop.ch

Mövenpick-Wein

Flaschenhäse: Ein grosses Sortiment, viele Tipps und interessante Informationen über die Winzer und rund um den Wein. Wer gern degustiert, findet zudem eine lange Liste entsprechender Events.

www.moevenpick-wein.com



Nahrin

Fettfreier Alltag: Zu den Bouillons, Suppen, Saucen und Gewürzen bietet Nahrin auch Ernährungstipps. Achtung Linienbewusste: Für fettfreie Ernährung gibt's eine reihe spezieller Produkte.

www.nahrin.ch

Oswald

Ohne Gluten und Lactose: Nebst den Oswald-Klassikern bietet das Portal auch bei Nahrungsmittelintoleranz eine breite Produkt-Palette für eine genussvolle Ernährung an.

www.oswald.ch



Saychocolate

Süsse Botschaften: Der E-Shop erlaubt das Kreieren von Botschaften auf Schokolade und bietet für «Schreibfaule» vorgefertigte Geschenkpakete an.

www.saychocolate.ch

Vinothek Vuithier

All over the World: Die Vinothek entführt unter anderem in die Welt der Weine, Grappas, Sherrys und Spirituosen. Bücher, Spiele und Delikatessen ergänzen das grosse Sortiment.

www.vuithier.com

Weinshop Albert Reichmuth

Traditionell: Der Online-Shop des Zürcher Traditions-Weinhauses Albert Reichmuth bietet ein umfangreiches Weinsortiment. Alle Weine und Jahrgänge von A wie Armagnac bis Z wie Zweigelt sind gelistet. Die Restpostenecke lädt zum Probieren ein.

www.reichmuth.ch



Eltern / Kinder

Baby Joe

Frischgebackene Mutter: Da bleibt wenig Zeit einzukaufen. Der Shop ist dafür wie geschaffen und bietet alles für Mutter und Kind. Ein Prozent des Umsatzes geht an die Hilfsorganisation SOS-Kinderdorf.

www.babyjoe.ch



Bebelino

Alles fürs Baby: Der Onlineshop mit Baby- und Kinderprodukten von Bekleidung über Nahrungsmittel bis zu Körperpflege und Spielsachen.

www.bebelino.ch

Little Company

Ausgefallenes: Fröhliche und farbenfrohe Kinderaccessoires: Eine bunte Mischung vom Tapetentier bis zu Mamas Wickeltasche.

www.littlecompany.ch



Toys Online

Spiel und Spass: Drachen fliegen lassen, Feuerstellen bauen, als Ritter Burgen stürmen, als Gärtner pflanzen pflegen – da bleibt kein Kind ein Stubenhockern. Interessante Spielzeuge für drinnen und draussen.

www.toysonline.ch

bargeldlos zahlen

Expertenseite:

anthrazit produzierte diese Expertenseite in Kooperation mit:



www.mastercard.ch

Nützliche Tipps und Tricks zu ausgewählten Produkten und Services für das digitale Leben.

Sicherheitstipps für die virtuelle Shoppingtour

Mit der Kreditkarte online zahlen ist sicher, einfach und bequem

Wer online einkauft, zahlt meistens mit der Kreditkarte. Das ist einfach, bequem und sicher, wenn Sie wissen, worauf Sie achten müssen, wenn Sie online zahlen.



sum – und stimmen die Daten mit den Kontaktdaten überein? Hilfreich ist auch, zuerst zu testen, ob der Shop auf E-Mails reagiert. Ein seriöser Webshop verschlüsselt ausserdem alle sensiblen Daten, die Sie übertragen.

Wenn Sie sich sicher fühlen, steht der virtuellen Shoppingtour nichts im Weg. Sobald Sie zur Kasse gehen, müssen Sie entscheiden, wie Sie zahlen. Seriöse Händler akzeptieren alle gängigen Kreditkarten, einige bieten Alternativen wie Lieferung auf Rechnung, nach Vorauskasse oder mit Nachnahme an. Diese drei Zahlungsmethoden haben ihre Nachteile. Mit der Kreditkarte zahlen Sie sicher, einfach und bequem, die Lieferung wird ausgelöst, sobald die Kreditkartenfirma dem Händler grünes Licht gibt, und Sie zahlen keine Transaktionskosten. Ausserdem können Sie den Betrag rückbelasten, wenn Sie mit der Lieferung unzufrieden sind.

Trotz allem müssen Sie vorsichtig sein, wenn Sie online zahlen. Achten Sie darauf, dass der Händler Zahlungen nur mit Kartenprüfzifferkontrolle ausführt. Auf der Rückseite der Kreditkarte finden Sie eine 3-stellige Zahl, die Kartenprüfziffer (CVC2). Zusätzlich entwickeln Kreditkartenfirmen Methoden, die das Onlineshopping noch sicherer machen. MasterCard hat zum Beispiel SecureCode™ eingeführt, den immer mehr Händler anbieten: Sobald Sie mit Kreditkarte zahlen, öffnet sich ein Fenster und verbindet Sie mit Ihrer Bank. Nun müssen Sie Ihren SecureCode™ eingeben, den nur Sie und die Bank kennen – so identifiziert Sie das System einwandfrei. Bleibt noch die Kreditkartenabrechnung: Überprüfen Sie diese regelmässig und widersprechen Sie sofort bei der Bank, die Ihre Karte ausgegeben hat, falls etwas nicht stimmt. ■ (rh)

Artikel online/mobile lesen und weiterempfehlen. So einfach gehts, siehe Seite 3.

SMS an 939 mit Text: MOBIL mastercard



anthrazit services Fr. 0.20/SMS

Bücher bestellen, Ferien buchen, Eintrittskarten reservieren – wir kaufen immer häufiger online ein. Die meisten Webshops akzeptieren und bevorzugen eine Kreditkarte als Zahlungsmittel, fast jede(r) von uns besitzt eine. Doch noch zögern viele, online damit zu zahlen, weil sie sich um Ihre Sicherheit sorgen. Zu Unrecht: Richtig eingesetzt zahlen Sie mit der Kreditkarte auch im Internet sicher.

Grundsätzlich sollten Sie nur in vertrauenswürdigen Webshops einkaufen. Hinweise, wie seriös ein Händler ist, finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Sind sie leicht zu finden, gut verständlich und schränken Ihre Rechte nicht unzulässig ein? Weisen sie alle Versand- und anderen Kosten deutlich aus? Enthalten sie genügend Informationen zum Umtausch- und Rückgaberecht? Hat der Webshop ein Impres-

Der Winter 09/10 ist da!

Jetzt buchen und sparen unter www.tui.ch





Spiele



architronic

Kinderfreundlich: Der Shop verzichtet auf Brutalo-Games. Und verkauft nebst Hardware für Gamer auch Kameras, Drucker und mehr.

www.architronic.ch

Digiplace

Aktuelle Games: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Ein Game-Shop für PC und Konsolen mit einem aktuellen Sortiment. Logisch unterteilt in Rubriken.

www.digiplace.ch

Weltbild

Lernreich: Der Shop bietet zwar das volle Programm, ist aber besonders im Bereich Games für Eltern eine Hilfe: Die Spiele sind für Kinder und Familien geeignet.

www.weltbild.ch

Handel

Ebay

Der Klassiker: Weltweit immer noch die Nummer eins in Sachen Auktionen.

www.ebay.ch, m.ebay.com

Exsila

Zum Tauschen: Eine Tauschbörse für Videos, Games, Musik und Bücher. Die Nutzer zahlen nur das Porto.

www.exsila.ch

Guzuu

Made in Switzerland: Auf dieser Website einer Luzerner Firma kann jeder seine eigenen Produkte verkaufen. Vom T-Shirt bis zu Murmeln gibts fast alles. Garantiert nicht made in China.

www.guzuu.com

Ricardo

Sehr beliebt: Die Alternative zu Ebay bietet eine ähnlich grosse Produktvielfalt wie die Konkurrenz.

www.ricardo.ch, mobile.ricardo.ch



Lieber einen offenen Laden als offene Rechnungen?

Mit unseren E-Payment-Lösungen kommen Sie in Ihrem Onlineshop einfacher und rund um die Uhr zu vollen Kassen. Sie erhalten das Geld Ihrer Kunden schnell und ganz ohne Delkreder-Risiko. Da freut sich nicht nur die Buchhaltung. Mehr erfahren Sie unter Telefon 0848 848 848 (Normaltarif) oder auf www.postfinance.ch/e-payment.

Besser begleitet.

PostFinance

DIE POST

**Jetzt
abonnieren**
und Sie erhalten
ein tolles Geschenk!

Das ganze Internet in einem Magazin

anthrazit bietet Ihnen, was Sie vermisst haben: nützliche Tipps und Links für den digitalen Alltag und spannende Geschichten aus dem WWW.

Ihr Abo-Geschenk

Abo-Bestellung per Handy

SMS an 939 mit Text:
MOBIL abo



anthrazitservices Fr. 0.20/SMS



Zweijahresabo für 72 Franken

Wenn Sie jetzt anthrazit für zwei Jahre abonnieren, schenken wir Ihnen ein **Socken-Abo von BLACKSOCKS** im Wert von Fr. 98.–. Als Socken-Abonnent erhalten Sie dreimal jährlich drei Paar schwarze Socken per Briefpost zugestellt. Nie wieder Socken-Sorgen dank Socken im Abo! www.blacksocks.com

Jahresabo für 36 Franken

Wenn Sie jetzt anthrazit für ein Jahre abonnieren, schenken wir Ihnen die Microsoft LifeCam VX-3000 im Wert von Fr. 55.–. Die kompakte Webcam mit Mikrofon ist ideal für Instant Messaging. Sie arbeitet optimal mit dem Windows Live Messenger zusammen. www.microsoft.ch



2009_09

Abobestellung: www.anthrazit.org oder Talon einsenden

anthrazit ag, Marktgasse 14, 9500 Wil, oder faxen an 071 910 26 25

- Ja, ich löse ein **Zweijahresabo** für Fr. 72.– (12 Ausgaben) und erhalte ein Socken-Abo von Blacksocks.*
- Ja, ich löse ein **Jahresabo** für Fr. 36.– (6 Ausgaben) und erhalte die Live Cam VX-3000 von Microsoft.*
- Ja, ich will anthrazit testen und löse ein **Schnupperabo**. Ich erhalte die nächsten 3 Ausgaben für Fr. 18.–.*

Einzelhefte bestellen

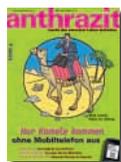
In meiner Sammlung fehlen Einzelhefte. Ich möchte folgende bestellen (Fr. 6.– pro Heft):



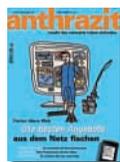
09/10 2009
E-Shops 2009



07/08 2009
Gratis im WWW



05/06 2009
Lifestyle und
Arbeit mit Handy



03/ 2009
Ferien übers Web



02/ 2009
Die 200 besten
Websites 2009



12/ 2008
Kommunikations-
netze



11/ 2008
Essen und
Trinken

Herr Frau Geb.-Datum

Telefon P/ G

Vorname/Name

Telefon Mobile

Firma

E-Mail

Adresse

Datum/Unterschrift



Haushalt/Wohnen

Fleurop

Sags mit Blumen: Für jeden Anlass den richtigen Strauss. Angenehm ist die Budgetübersicht, die einfach darstellt, welcher Strauss mit welchem Budget geliefert werden kann. In mehr als 1000 Schweizer Städten gibts Express-Lieferung.

www.fleurop.ch

Ikea

Eiche im Haus: Das Möbelhaus bietet sein Sortiment auch online an. Mit Beratung: Anna ist eine schlagfertige Cyberberaterin, die beim Navigieren durch virtuelle Ausstellungsräume hilft.

www.ikea.ch

Manufactum

Abheben: Rund 8500 exklusive Produkte. Damit hebt man sich vom Durchschnitt ab. Allerdings bezahlt man auch seinen Preis.

www.manufactum.ch

MarkenArena

Markenfanatisch: Markenprodukte für alle Bereiche in Haus, Wohnung und Garten. Dazu gibts ein spezielles Sortiment für Kinder.

www.markenarena.ch

Meinhaushalt

Zum Stöbern: Der Shop lässt sich nach vielen Kriterien durchforsten, was noch mehr Ideen für das ganze Haus bringt.

www.meinhaushalt.ch

Pflanzenverkauf

Pflanzenshow: Das Schweizer e-Gartencenter Garten, Haus und Küche. Da blühen auch Herzen auf.

www.pflanzenverkauf.ch

Geschenke

Fleursmondial

Blumige Grüße: Es muss nicht immer Fleurop sein: Der solothurnische Blumenversand-Service liefert per express Blumensträuße an Freunde, Kunden und Mitarbeitende in der ganzen Schweiz.

www.fleursmondial.ch

Futuretrends

Männerträume: Der Onlineshop für hauptsächlich Männer(spiel)zeug: ausgefallene Trendgadgets, Geschenkideen und technische Spielereien.

www.futuretrends.ch

Geschenkidee

Ausgefallenes: Eine Auswahl origineller Geschenke. Von speziellen Erlebnissen bis hin zu Wellness-Accessoires, Schmuck, Genüssliches, Parfum, Kosmetik und Luxus.

www.geschenkidee.ch

Geschenkomat

Für verschiedene Zielgruppen: Originelle Geschenke für Spassvögel, Schätze, Tierfreunde, Familien und mehr. Alles dabei.

www.geschenkomat.ch

Giveawine

Gourmetliebhaber: Eine Wein- und Gourmetgeschenkeplattform mit über 3000 Produkten von über 100 verschiedenen Weinfachhändlern aus der Schweiz, aus Österreich und Deutschland.

www.giveawine.ch

Gutschein

Besucherfreuden: Eingeladen und noch kein Geschenk zur Stelle? Kein Problem. Der gut-schein-Shop bietet alles, was ein Herz begehrt.

www.gut-schein.ch

HEKS Hilfe Schenken

Besondere Spenden: Hinter dem originellen Shop steht das Hilfswerk HEKS. Geschenkurkunden belegen die geschenkte Hilfe.

www.hilfe-schenken.ch

Jelmoli-Geschenkshop

Ein voller Korb: In diesem Shop gibts auserlesene Geschenke für jeden Anlass. Für Firmen wird zusätzlich ein exklusiver Geschenkservice geboten.

www.geschenke.jelmoli.ch



Herzliche Gratulation an die Gewinner der Auszeichnung „100 nützlichste E-Shops der Schweiz“

Liefere Sie bereits heute auf Rechnung oder beabsichtigen Sie, diese Zahlungsoption in Zukunft einzuführen?
Haben Sie eine zuverlässige, automatisierte Bonitätsprüfung in Ihren E-Shop integriert?

Gerne zeigen wir Ihnen den Mehrwert der beliebtesten Zahlungsoption im Internet auf und stellen Ihnen die führende Kreditschuttlösung für E-Shops vor.

Immer mehr E-Shops bieten „Bestellung auf Rechnung“ an. Unnötiges Risiko oder nachhaltige Umsatzsteigerung?

Mit dem Einführen jeder zusätzlichen Zahlungsoption steigt nicht nur die Attraktivität und die Kundenorientierung des E-Shops sondern auch der Gesamtumsatz. In der Schweiz besitzt die Mehrheit der Privatpersonen keine Kreditkarte und viele Kartenbesitzer schrecken davor zurück, Ihre Karte im Internet zu verwenden. Vorkasse ist im Internet-Handel nicht umsatzfördernd, denn diese führt oft zum Bestellabbruch. Studien belegen, dass die Kaufabbruchquote um über 80% reduziert werden kann, wenn die Zahlung auf Rechnung eingeführt wird.

Lieferung auf Rechnung ist in der Schweiz längst nicht nur eine Auszeichnung für einen kundenfreundlichen E-Shop – nein, Lieferung auf Rechnung ist zu einem MUSS für nachhaltig wachsende, wettbewerbsfähige Shop-Betreiber avanciert. Viele E-Shops haben dies bereits realisiert und Ihre Zahlungsoptionen in Kombination mit einer Bonitätsprüfung ergänzt. Sie haben ebenfalls erkannt, dass nicht nur das Markt- und damit das Umsatzpotential erhöht wird, sondern auch das höhere Ausfallrisiko durch die professionelle Bonitätsprüfung stark reduziert werden kann. Auf den ersten Blick entsteht beim Einführen dieser Zahlungsart zusätzlicher administrativer Aufwand. Dieser kann aber mit den heutigen Hilfsmitteln auf ein Minimum reduziert werden. Immer häufiger werden auch Debitorenprozesse, insbesondere das Forderungsmanagement, ausgelagert. Ein neuer Trend sind Zahlungsgarantie-Lösungen. Diese minimieren das Kreditrisiko durch eine 100%-ige Zahlungssicherheit. Somit ist das Kapital nicht gebunden und die finanzielle Flexibilität bzw. Liquidität bleibt erhalten.

Zusammengefasst: der E-Shop erwirtschaftet durch geringen Einsatz zusätzlicher Mittel einen entscheidenden Mehrwert, der eine nachhaltige Umsatz- und Gewinnsteigerung ermöglicht.

Deltavista, der marktführende Anbieter für Kreditschuttlösungen, unterstützt E-Shop-Betreiber durch standardisierte oder kundenspezifische, manuelle oder automatisierte Bonitätsprüfungen. Deltavista bietet folgenden Mehrwert:

Umfassende und aktuelle Datenbasis

Deltavista betreibt den grössten Risikodatenpool in der Schweiz. Dieser beinhaltet über 60% aller von Schweizer Inkassounternehmen verarbeiteten Inkassofälle sowie den Betriebsauskunfts-pool. Insgesamt sind über 5 Mio. Zahlungsstörungen und Betriebsauskünfte jederzeit online und realtime abrufbar.

Marktführende Identifikation und Adressverifikation

Basis für eine Risiko-Beurteilung ist eine frühzeitige und eindeutige Identifikation des Bestellers. Dank enger Zusammenarbeit mit unseren Datenlieferanten, tagesaktueller Datenverarbeitung und unserer fehlertoleranten Suchfunktion lassen sich maschinell Identifikationsquoten von über 90% erreichen.

Trennscharfe Entscheidungen

Deltavista Scores weisen die höchste Trennschärfe im Markt auf und ergeben eine verlässliche Prognose der Ausfallwahrscheinlichkeit. Geringere Debitorenverluste und tiefere Ablehnungsquoten sind die Folgen.

Integrierte und automatisierte Lösungen

Dank entscheidungsunterstützendem Ampelsystem und automatisierten Schnittstellen wird ein hoher Automatisierungsgrad erreicht. Deltavista bietet standardisierte und individuelle Schnittstellen an. Es bestehen Module zu praktisch allen Software- und E-Shop-Lösungen.

Internationale Abdeckung

Über die Schwestergesellschaften in Deutschland und Österreich erschliesst Deltavista den Zugang zu den relevanten Risikodaten, nicht nur in der Schweiz sondern auch im Ausland.

Debitorenmanagement und Zahlungsgarantie

Über Partner bietet Deltavista nicht nur Debitoren- und Forderungsmanagement sondern auch Zahlungsgarantie-Lösungen an. Letztere haben den Vorteil, das Kreditrisiko durch eine 100%-ige Zahlungssicherheit zu minimieren. Somit ist das Kapital nicht gebunden und die finanzielle Flexibilität bzw. Liquidität bleibt erhalten.

044 913 50 70
ecommerce@deltavista.ch

www.deltavista.ch



deltavista

Mehr Sicherheit bei Lieferung gegen Rechnung

Outdoor / Freizeit



First Track

Sommer und Winter: Cool am Strand oder im Schnee. Hier gibt's alles, was trendige Sportler und Geniesser für ihre Freizeit benötigen. Karussell mässig flitzen die Teile vorbei. Ein Klick und die Details werden angezeigt.

www.firsttrack.ch

Hajk

Abenteuer-Sucht: Für das Erlebnis in der Natur braucht's eine gute Ausrüstung. hajk bietet eine Riesenauswahl an Utensilien für Abenteurer jeglicher Art.

www.hajk.ch



Klubschule

Wer rastet, rostet: Das Kursangebot der Klubschule Migros machts möglich. Sprachen, Kunst, Kultur, Wirtschaft, Management und vieles mehr. Auch Musik und Literatur finden Platz.

www.klubschule.ch

RC-Thomas

Ferngesteuertes: Hier gibt's Spiel und Spass für alle. Boote, Autos, Flugzeuge und Helikopter. Auf einen Blick ist klar, welche Kategorie zu einem passt.

www.rc-thomas.ch



Arp

Voller Überblick: Ein reiches Sortiment an IT- und Multimedia-Produkten. Online-Assistenten unterstützen bei der Kaufentscheidung.

www.arp.com

Brack

Liebe zum Detail: Brack bietet ein umfassendes Sortiment an digitalen Geräten für Unterhaltung, Office und sogar die Küche. Dazu gibts selbstgeschriebene Produktetexte mit beratenden Hinweisen.

www.brack.ch



Simpel

Einfach, aber oho: Hier wird eine Vielfalt von Velos, Anhängern und Zubehör präsentiert. Auch für die Kleinsten sind Modelle dabei. Hervorragend und hilfreich sind die Detailbeschriebe. Nicht nur für Velofans ein Must.

www.simpel.ch

Veloplus

Alles rund ums Velo: Der Shop bietet mehr als 7000 Velo- und Trekkingartikel. Das Angebot wird abgerundet durch Veranstaltungen, News und sogar eine Veloclock-Gratisbörse ist online.

www.veloplus.ch, i.veloplus.ch



Computer / Büro

Apple

Für Fans: Der Apple Store bietet ein umfassendes Sortiment für die Fans der digitalen Produkte mit dem Apfel.

www.applestore.ch

Arp

Voller Überblick: Ein reiches Sortiment an IT- und Multimedia-Produkten. Online-Assistenten unterstützen bei der Kaufentscheidung.

www.arp.com

Brack

Liebe zum Detail: Brack bietet ein umfassendes Sortiment an digitalen Geräten für Unterhaltung, Office und sogar die Küche. Dazu gibts selbstgeschriebene Produktetexte mit beratenden Hinweisen.

www.brack.ch

Computer / Büro

Brentford

Schön ersichtlich: brentford.ch hat einen individuellen Computerservice anzubieten und eine schnell sichtbare Auswahl an Hardware und Zubehör.

www.brentford.ch

Dell

Selbsterklärend: Von Anfang an im Internet zu Hause. Der Shop richtet sich sowohl an Private als auch Kleinfirmen, grössere Unternehmen und öffentliche Verwaltungen.

www.dell.ch

Office World

Bürowelt: Alles fürs Büro, vom Papier über den Bürostuhl bis zum Notebook. Der Shop wird bereichert durch Themenwelten, Aktionen und Neuheiten.

www.officeworld.ch





Bücher/Musik/Filme

adhoc24

Klein, aber fein: Die kleine Buchhandlung bedient im Netz nicht nur Private, sondern über diverse Kanäle auch Fachbücher. Auch DVDs, Hörbücher und Spiele können bestellt werden.

www.adhoc24.ch

Artfilm

Ein bisschen Schweiz: Hier steht der Schweizer Film im Zentrum. Die neusten helvetischen Filme im Überblick. Dazu gibts auch Video on demand und Filme internationaler Autoren.

www.artfilm.ch, www.artfilm.ch, iphone.ch

Books

Lesefutter: Bücher ohne Ende. Aber auch eBooks und DVDs sind im Sortiment. Für Schnellentschlossene gibts zudem bei Hörbüchern und Software Download Sektionen. Ein Shop mit vielen Specials und Zusatzinformationen.

www.books.ch

Bol

Hören und sehen: Bücher, Hörbücher, Musik, Filme, Games und Software: Der reine Online-Händler ist gut bestückt. Aufgefallen ist die Rubrik «Erfolg in der Schule».

www.bol.ch

Buch

Übersichtlich: Die Regale sind aufgeräumt, die Beschreibungen und Rezensionen hilfreich. Mit E-Books, Filmen und mehr.

www.buch.ch

Buy

Printmedien: Online-Kiosk für Zeitungen und Zeitschriften. Nach Angaben des Anbieters sind über 1000 Zeitungen und Zeitschriften, Geschenkabos und Geschenkideen im Sortiment.

www.buy.ch

CeDe

CDs und DVDs: Hier findet man alles, was auf einer Scheibe Platz hat: Filme und Musik, ebenfalls auch nichtkommerzielle Musik und Filme.

www.cede.ch

Ex Libris

Immer wieder gern: Die Migros-Tochter bietet Filme, Musik, Bücher, Downloads und vieles mehr an. Alles zu vergleichbar günstigen Preisen, die einem brauchbare Kumuluspunkte bescheren.

www.exlibris.ch, mobile.exlibris.ch

Radiokiosk

Die schnelle Suchmaschine: Sie hören einen Song im DRS-Radio und möchten die dazugehörige CD kaufen: Eine einfache Suchmaschine auf dem E-Shop von Radio DRS hilft. Daneben gibts viel Kultur.

www.radiokiosk.ch

Thalia

Für Unentschlossene: Eine der grössten Buchhandlungen im Web. Von neuen Büchern lassen sich Leseproben aufrufen, oft auch Interview-Videos.

www.thalia.ch

Zap*

Lange dabei: Hinter Zap* steckt eine fast 30-jährige Geschichte. Der Walliser Buchladen bietet das übliche Sortiment, das deutschsprachige Bücher, wie auch eine englische Auswahl hat.

www.zap.ch



Ferien

Baumeler

Echt unterwegs: Das Reisebüro hat sich auf besondere Reisen spezialisiert. Zum Beispiel Wandern auf Kreta, Radfahren in der Toscana oder Gestalten auf Sardinien. Kunden können sich registrieren und sich über die Kontaktplattform mit anderen Reisenden austauschen.

www.baumeler.ch

ebookers

Jung und innovativ: ebookers.ch bietet den Online-Einkauf von vielen Reiseprodukten und -dienstleistungen: Flüge, Hotels, Mietwagen, Städtereisen, Badeferien und Reiseversicherungen.

www.ebookers.ch

E-Domizil

Ferienwohnungen: Eine Suchmaschine steht im Zentrum dieser Site für Ferienwohnungen – und ein nützlicher Service mit Merkzettel und Rückruf-Button.

www.e-domizil.ch

Globetrotter

Individuell: Globetrotter verkauft im Internet auch Pauschalreisen und Badeferien. Doch wirklich stark ist das Reisebüro für Individualisten bei Reisen abseits vom Touristenstrom.

www.globetrotter.ch

Hotelplan

Alles auf einen Blick: Hotelplan gehört zur Migros-Gruppe. Über das Portal können Pauschalreisen aus dem Katalog ebenso gebucht werden wie individuell zusammengestellte Reisen.

www.hotelplan.ch

Kuoni Reisen AG

Grosse Sammlung: Kuoni ist in der Schweiz mit mehr als 100 Reisebüros und fünf Franchisepartnern vertreten. Die Kataloge lassen sich online durchblättern.

www.kuoni.ch

SBB

Reisen auf Schienen: Zug um Zug: Die SBB bieten im Web nicht nur Zugriff auf den Fahrplan, sondern verkaufen online auch Tickets zum Ausdrucken. Bald auch via iPhone.

www.sbb.ch, pda.sbb.ch

Ferien

Travel

Last Minute: In letzter Minute buchen. Weil travel.ch zur Migros gehört, gibt es nun auch auf Städtereisen, Flüge, Mietwagen und Hotel CUMULUS-Punkte.

www.travel.ch

Weekend4two

Im Doppel: Zu zweit machts einfach mehr Spass. Die Seite bietet verschiedene Abenteuer und romantische Stunden an, die man zu zweit erleben kann.

www.weekend4two.com

Elektronik/Handys

Conrad

Immer aktuell: Aktionen, Kaufberatung und Kompaktwissen rund um Elektronik, Handys, Notebooks, digitale Geräte und Zubehör. Dank dem Stichwortverzeichnis findet man sich in diesem Online-Shop gut zurecht.

www.conrad.ch

Daydeal

Für Schnäppchenjäger: Die Liveshopping-Community von Brack: Jeden Tag ein Produkt in limitierter Menge zum Schnäppchenpreis.

www.daydeal.ch

Digitec

Schnell zu finden: Digitec bietet alles aus der Welt der IT und Unterhaltungselektronik an. Zum Sortiment gehören sogar Babyphones und Massagestühle. Alles ist schnell auffindbar.

www.digitec.ch

Enovo

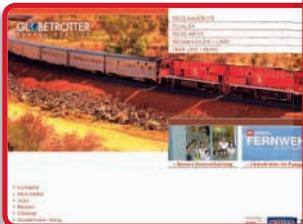
Mehr als Design: Im Handy-Shop brilliert nicht nur Design. Wer gleich ein Abo abschliessen will, kommt direkt zum Ziel. Als Ergänzung gibts Navigationsgeräte, MP3-Player-Zubehör und Konsolen von Sony.

www.enovo.ch

Fujifilm

Smart am Start: Kameras, Datenträger, Fotobücher, Abzüge, Zubehör und vieles mehr – im Online-Shop findet sich alles zum Festhalten der Gegenwart und Geniessen der Vergangenheit.

www.fujifilm.ch





Mode / Kosmetik

Avegret

Für Sie und Ihn: Alles was bequem und stylisch ist. Zum Beispiel Unterwäsche, Bademode, Fitnessbekleidung und anderes mehr für Damen und Herren.

www.avegret.com

Bijouteria

Schmuck für jedermann: Im Shop gibts Schmuck für viele Körperteile. Die Produkte sind gut dokumentiert; zudem gibts Hintergrundinfos zu den Materialien.

www.bijouteria.ch

Blacksocks

Sockenspezialist: Die Schweizer Erfolgsgeschichte im Internet. Seit 1999 gibts Socken und seit 2007 Unterwäsche aus verschiedenen Materialien im Abo.

www.blacksocks.ch

F. Goldschmidt

Etwas Edles: Mode für Damen und Herren. Dazu raffinierte Accessoires für alle Lebenslagen. Speziell, bezahlbar und trendig.

www.fgoldschmidt.ch

Homeshirt

Für Kreative: Anders sein als die anderen. Das ist bei diesem Shop möglich, denn man kann ein eigenes T-Shirt in verschiedenen Farben, Formen und mit verschiedenen Prints kreieren.

www.homeshirt.ch

La Redoute

Auch XXL – umfangreicher französischer Shop für Mode, Lingerie und Sportbekleidung, auch in grossen Grössen. Achtung französische Grössen!

www.laredoute.ch

Neckermann

Pionier: Als erster Versandhändler auf Kataloge verzichtet. Neckermann bietet das übliche Versandhandelsortiment. Nebst Mode ist Neckermann ein beliebtes Reisebüro, was auch auf der Seite Anklang gefunden hat.

www.neckermann.ch, www.neckermann.mobi

Pandashop

100% öko: Der E-Shop des WWF präsentiert sich mit einem breiten Angebot in den Bereichen Mode, Wohnen und Freizeit. Man spendet ausserdem automatisch den WWF-Projekten.

www.wwf.ch/shop



Portanatura

Alles bio: Manche Menschen leben ohne Industrieprodukte gesünder. Bio-Produkte, Naturkosmetika, Produkte für Allergiker und Zöliakie-Patienten sind in diesem Shop die Renner.

www.portanatura.ch

Schnuersenkel

Schuhe schnüren: Wer denkt, Schnürsenkel seien langweilig, hat diesen Shop noch nicht entdeckt. Da kommt Lust und Laune auf. Senkel in allen Farben, Formen und Materialien. Die Bestellung ist rasch geschnürt.

www.schnuersenkel.ch

shirt-butler

Business wear: Bügelfreie weisse und schwarze Business-Hemden im Abo. Dazu passende Krawatten, Manschettenknöpfe und, wer nicht gerne in der Waschküche steht, bucht den Reinigungsservice gleich dazu.

www.shirt-butler.ch

Stromberg

Trend-Marken: Premium-Casual-Marken übers Internet – in diesem virtuellen, urbanen, übersichtlichen Laden gibts alles für das schöne Outfit.

www.stromberg.ch

Styleme

Neu dabei: Die Fernsehfrau Anna Meier bloggt und verkauft im originellen Shop Marken-Mode. Raffiniert: Bei den neusten Artikeln wird gleich eine Kombination von Kleidern, Strümpfen und Accessoires präsentiert.

www.styleme.ch

ungezogen-angezogen

Alles Kult: Bademode, sexy Unterwäsche und mehr: Hier findet man Kult-Labels z.B. von Ed Hardy und St. Even.

www.ungezogen-angezogen.ch

Zimtshop

Gegen Schweissfüsse: Flip-Flops, Zimtsohlen, Zimtpantoffeln und Raumdüfte. Eine gute Sache für Schweissfüssler und lästigen Gestank.

www.zimtshop.ch



Tragekomfort, edles Styling und Spitzenklang.

BOSE® On-Ear Headphones.



Genehmigter Nachdruck des Zitats: digital home (5/2006).



Was ist für Sie wichtig, wenn Sie einen Kopfhörer suchen? Guter Klang? Geringes Gewicht? Exklusives Styling? Die neuen BOSE® On-Ear Headphones bieten Ihnen alles in einem. Sie liefern beeindruckenden Spitzenklang für alle Frequenzbereiche. Genau so, wie Sie es von Bose erwarten. Sie sind leichtgewichtig und sehr komfortabel zu tragen – ideal für viele unterhaltsame Stunden mit Ihrer Lieblingsmusik. Der

pfiffige Kopfbügel lässt sich ganz einfach zusammenklappen, um die On-Ear Headphones bequem zu transportieren. Und auch das Styling wird Sie überzeugen. Wo immer Sie stehen und gehen: Die On-Ear Headphones von Bose sind die Komfortlösung für stundenlangen Musikgenuss.

„Zu Hause oder unterwegs, Musik hören mit den BOSE® On-Ear Headphones ist eine ganz neue Erfahrung... + hervorragender Tragekomfort, + kräftiger, dynamischer Klang, + extrem leicht“ – digital home

Zuhause. Am Arbeitsplatz. Unterwegs. Wir stellen vor: Personal® Audio von Bose.

Händlerverzeichnis unter www.bose.ch oder über Telefonnummer 061 975 77 30.

Kunterbunt

Condom-Shop

Ohne Dings kein Bums: Der Shop ist über die bekannten Verhüterli in allen Formen, Farben, Grössen und Geschmacksrichtungen hinausgewachsen. Online sind auch Lady Specials und andere Angebote.

www.condomshop.ch

McShave

Haarfrei: Rasierklingen ohne Ende. Ob für den Mann oder die Frau. Das Sortiment ist riesig und für Vielrasierer lohnt sich das 1-Jahres-Abo.

www.mcshave.ch

ImagePoint.biz

Bildersammlung: Da ist für jede Illustration etwas dabei. Die Online-Bildagentur bietet 400 000 Bilder für Präsentationen und Drucksachen zu pauschalen Preisen. Finden, kaufen, herunterladen.

www.imagepoint.biz

Pro Idee

Speziell: Ein Shop mit speziellen Produkten. Darunter ist beispielsweise eine Brille, mit der Golfer ihre Bälle leichter finden, oder ein Radargerät, um sein eigenes Tempo beim Sport exakt zu messen.

www.proidee.ch

Sapros

Rundum-Sicherheit: Für Schutzeinrichtungen, Hilfsmittel, Ergonomie am Arbeitsplatz oder erste Schutz- und Hilfsmittel beim Sport, im Verkehr oder im Haus. Sapros bietet alles und liefert portofrei. Über 60 Anbieter vereint das Portal.

www.sapros.ch

Tube

Recycling: Die handgefertigten tube-Produkte werden nahezu vollständig aus alten Fahrradschläuchen und Restposten in der Schweiz hergestellt. So ist alter Schrott gut brauch- und verwendbar.

www.tube.ch

Wandtattoo

Wandschmuck: Flotte Sprüche, Yin und Yang oder ein Buddha: Zahlreiche Bilder zum An-die-Wand-Kleben stehen in diesem Shop zur Verfügung. Auch Fenster- und Spiegelkleber laden zum Schmökern ein.

www.wandtattoo.ch

Aufgepasst: *Abzocker-Tricks*



Um es gleich vorwegzunehmen: Internetbetrügern auf den Leim gehen sämtliche Bevölkerungsschichten. Ja sogar Universitäts-Dozenten, Informtiker und Software-Spezialisten befinden sich unter den Geschädigten. Allen gemeinsam ist wohl, dass sie sich keine Zeit nahmen, um lukrative und verlockende Angebote zu hinterfragen. Oder sie sind blauäugig auf Phishing-Mails hereingefallen.

www.stoppbetrug.ch

Interessante Präsentationen, bei denen Comic-Figuren in allen Belangen des Internetbetrugs Ratschläge geben.

www.kobik.ch

Hier können Hinweise auf unbefugtes Eindringen in Computersysteme, Verbreitung von Computerviren, Kreditkartenmissbrauch und Urheberrechtsverletzungen mittels Meldeformular bei der Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität gemeldet werden.

www.melani.admin.ch

Tipps und Dienstleistungen der Melde- und Analysestelle Informati-onssicherung MELANI.

www.kapo.zh.ch

Hier finden Sie unter der Rubrik Prävention zahlreiche weiterführende und nützliche Links.

anthrazit sprach mit René Kundert, Fachdienst «Delikte im Zahlungsverkehr», Kantonspolizei Zürich.

Wo lauern die Gefahren im E-Shopping?

Im Internet tummeln sich viele dubiose Gestalten. Sie haben es auf das Geld der Kunden oder die Lieferantenware abgesehen. Beim E-Shopping können sich Betrüger aller Art im Schutz der Anonymität bewegen. Manchmal spielt der ehrliche Verkäufer und/oder Käufer aber selbst mit der Gefahr. Beispielsweise dann, wenn er auf irgendwelchen Websites seine geheimen Daten bekannt gibt oder unsichere Zahlungsmethoden wählt. Zudem lauern auch dem PC stets Gefahren. Beispielsweise Computer-Viren und -Würmer sowie Trojaner. Sind keine entsprechenden Abwehrsysteme installiert, fehlt ein wichtiger Schutzschild.

Was sind die häufigsten Delikte und können Sie sie schildern?

Es gibt unzählige Betrugsarten. Die häufigsten und aktuellsten sind den Erkenntnissen der Kantonspolizei Zürich zufolge:

- Der klassische Internet-Betrug beim Kauf. Man bezahlt die Ware, erhält diese aber nie. Oder man bekommt Hehlerware, Imitate oder Fälschungen zugeschickt. Die umgekehrte Variante gibt es natürlich auch: Der Käufer bestellt etwas, hat aber nie die Absicht zu bezahlen.

- Immer öfter müssen wir uns auch mit Kreditkarten-Betrügereien befassen. Die Täter kaufen online teure Objekte wie Mobiltelefone, Kameras oder Notebooks und bezahlen mit fremden Kreditkarten resp. deren Angaben. Dabei müssen sich die Kreditkarten nicht einmal im Besitz der Täter befinden. Meistens haben sie sämtliche Daten mit Hilfe raffinierter Phishing-Mails erhalten. Die ergaunerten Summen liegen bereits in Millionenhöhe.
- Weiter gibt es den Vorschussbetrug. Auch bekannt als Nigeria-Connection-Betrug. Die meisten Täter stammen aus Nigeria, was dieser Betrugsart den Namen gab. Die neuste Variante ist folgende: Eine möblierte Wohnung an der besten Lage in der Stadt wird zu einem Schnäppchen-Preis zur Miete auf einer entsprechenden Online-Plattform angeboten. Garniert wird das Ganze mit einer rührseligen Story: Englischer Professor, welcher leider für ein halbes Jahr wieder zu seiner Stamm-Universität zurückkehren muss ... etc. Den potenziellen Mietern wird ein «Vertrag» zugemailt und sie werden gleichzeitig gebeten, sofort drei Monatsmieten per Western-Union zu überweisen. Am Tag X begeben sich alle neuen «Mieter» an die besagte Adresse. Enttäuschung und Frust machen sich breit, denn die Wohnung ist weder frei noch wurde sie vom rechtmässigen Vermieter je ausgeschrieben.

- Eine andere Variante der Nigeria-Connection ist die Lotto-Gewinn-Masche. Per Mail erhält man die Nachricht, dass die Mailadresse an einer Lotterie teilgenommen hätte und man den Jackpot geknackt habe. Der Gewinn mehrerer Millionen Dollar werde gerne überwiesen. Aber nur, wenn man vorher die Gebühren für Zoll, Dokumente, Bankunterlagen usw. per Western-Union irgendwohin überweist.
- Auch der Betrug mit gefälschten Schecks kommt immer wieder vor. Vielfach ersteigern sich «Gauner» wertvolle Ware ehrlicher Anbieter auf Ebay oder Ricardo. Sie schlagen vor, die Gegenstände per Scheck zu bezahlen, welchen sie «kurz zuvor aus einem anderen Geschäft erhalten haben». Dieser Scheck kann sich jedoch bis zu 14 Tage nach vermeintlicher Gutschrift auf dem Konto als ungedeckt entpuppen. Häufig ist es so, dass der Kaufinteressent (meistens nur Englisch sprechend) einen Scheck, der absichtlich auf einen viel zu hohen Betrag ausgestellt ist, schickt. Mit einer tränenreichen Geschichte wird erklärt, dass er den Differenzbetrag per Geldtransferservice sofort zurück überweisen soll, weil er den Betrag noch heute für die Behandlung seiner kranken Kinder brauche.

Zudem gibt es zahlreiche Portale, die mit vermeintlichen Gratisdiensten oder hohen Gewinnversprechungen locken. Immer wieder fallen ahnungslose User auf diese Tricks herein.

Was ist auffällig daran?

Geiz, Gier, Blauäugigkeit und Zeitdruck. Die Betrüger machen stets verlockende Angebote, zu denen man auf den ersten Blick fast nicht Nein sagen kann – begleitet von Zeitdruck. Der Interessent soll sofort handeln, sonst ist das Schnäppchen weg. Viele Betroffene gehen so den «Verbrechern» auf den Leim. Sie fallen auf das Lockangebot herein und vergessen die elementarsten Kontroll-Überlegungen.

Was ist hochaktuell?

«Im Trend» sind Betrugsdelikte mit fremden Kreditkartendaten. Beim Kauf von Waren oder Dienstleistungen via Internet kann die Kreditkarte im Grossen und Ganzen problemlos eingesetzt werden. Allerdings sollte man die heiklen und persönlichen Kreditkarten-Angaben nur beim entsprechenden Kauf verwenden. Die Täterschaft erlangt, wie bereits erwähnt, diese Angaben vielfach durch Phishing-Mails. Sie gaukeln dabei vor, dass das Mail beispielsweise von der Firma Paypal oder der Hausbank stammt und man «aus Sicherheitsgründen» nochmals sämtliche persönliche Daten angeben müsse. Diese Mails dienen leider nur dem Datenklau, um den Kreditkarteninhaber finanziell zu schädigen.

Was kommt noch?

Aufgrund der Beliebtheit des Online-Shoppings und anderer Formen von E-Commerce sowie der Tatsache, dass fast jeder Haushalt über einen PC verfügt, ist die Zahl der Internetbe-

trugsdelikte rasant in die Höhe geschneilt. Die Cyber-Kriminalität nimmt weiter zu und auch die Technik steht nicht still. Schon heute sind zahlreiche Computer in Alltags-Gegenstände eingebaut. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis man ein Auto oder gar einen Kühlschrank zur Datensicherung sicherstellen muss.

Was ist zu tun, wenn man betrogen wurde?

Jeder kann in die Falle tappen. Daher sollte sich niemand schämen und die Sache unter den Teppich kehren, sondern Anzeige erstatten. Alle Dokumente und Unterlagen sammeln und mit der örtlichen Polizei Kontakt für eine Anzeigeerstattung aufnehmen. Wichtig: Allfälligen Mailverkehr mit dem Betrüger nicht löschen. Er liefert wichtige Hinweise. Wurde die Kreditkarte missbraucht, sich unbedingt mit der Kreditkartenfirma in Verbindung setzen. Erstens wird die Karte zum Schutz sofort gesperrt und zweitens haben diese Firmen eigene Fraud-Abteilungen (Betrugsbüros), welche sich um die Sache kümmern und allenfalls selber eine Anzeige erstatten.

Gibt es eine «Black-List» bekannter E-Shops mit kriminellen Machenschaften?

Die meisten IP-Adressen dubioser Firmen landen früher oder später auf der Black-List eines Spamfilters. Doch Betrüger können die Website ihres E-Shops löschen und unter anderem Namen wieder eröffnen. Darum sollte immer ein aktueller Spamfilter installiert sein.

Wann müssen die Internet-Shopper ihre Alarmlampen aktivieren?

Wenn die Websites lausig gestaltet sind oder in jedem zweiten Satz ein grammatikalischer Fehler auftaucht. Aber auch, wenn es um sehr verlockende Schnäppchen geht und das Angebot nur für kurze Zeit zu haben ist. Ist das Angebot zu verlockend, muss irgendwas dran faul sein. Der oberste Grundsatz lautet: «If it's too good to be true, then it's not true.» Ein gesundes Mass an Misstrauen und eine Portion Menschenverstand gehören natürlich auch dazu.

Was sind Ihre grössten Herausforderungen im Zusammenhang mit der Cyberkriminalität?

Wegen der wachsenden Internet- und Kreditkartennutzung werden diese Delikte zum «Verbrechen der Zukunft». Sorgen bereiten der Kantonspolizei Zürich die gut organisierten und technisch versierten Betrügerbanden aus dem ehemaligen Ostblock und aus Südosteuropa. Hochprofessionell attackieren sie die Schweiz mit Trojanern und Phishing-Mails. Dagegen gilt es vorzugehen. ■ (jb)



René Kundert,
Fachdienst «Delikte im
Zahlungsverkehr»
Kantonspolizei Zürich

So schützen Sie sich

- Bei allzu verlockenden Angeboten ist eine gesunde Portion Misstrauen angebracht.
- Wenn Unklarheiten über das Gegenüber bestehen oder die andere Partei mit Zeitdruck oder/und heiklen, dubiosen Geldtransfer-Firmen operieren will, vom Kauf absehen.
- Persönliche Informationen nur preisgeben, wenn die Identität der betreffenden Person gesichert ist.
- Ausschliesslich Websites nutzen, die sichere Transaktionen anbieten.
- Die Rückgabe- und Garantiebestimmungen immer lesen. Nur kaufen, wenn diese auch verstanden werden.
- Den PC immer mit aktueller Antiviren-Software sowie einem Anti-Spyware- und Anti-Malware-Programm schützen.
- Bei Unsicherheit mit der Polizei in Kontakt treten oder sich auf entsprechenden Webseiten informieren.